

Steckbrief

Knoblauchkröte

Pelobates fuscus



Merkmale

- 45 – 80 mm lang
- stark hervortretende Augen
Pupille senkrecht schlitzförmig
- Oberseite: Grau- und Brauntöne mit einem mehr oder weniger symmetrischen Muster aus braunen Längsbändern und einer hellen Rückenlinie
- Unterseite: weißlich, oft dunkelgrau gefleckt
- gut ausgebildete Schwimmhäute zwischen den Zehen
- wird ca. 10 Jahre alt

Lebensraum

- v. a. in offenen Landschaften mit sandigen Böden, z. B. in Dünen, Heideflächen, Spargelplantagen, Gärten
- **Winterquartiere** in 60 cm tiefen Bodenschichten

Lebensweise

- nach der Fortpflanzungszeit sind Knoblauchkröten streng nachtaktiv
- **Beutetiere:** Insekten (Käfer, Nachtschmetterlinge, Fliegen, Zwergzikaden), Spinnen, Tausendfüßer
- **Feinde:** v. a. Vögel (z. B. Waldkauz), Kleinsäuger (z. B. Wasserspitzmaus)
- **Abwehrverhalten:** Feinde werden aktiv angegriffen, manchmal sogar gebissen; Schreckrufe; Aufblähen des Körpers und Stelzstellung auf allen 4 Beinen; manchmal wird ein Sekret abgegeben, das nach **Knoblauch** riecht

Fortpflanzung

- je nach Witterung: März bis Mai
- Paarungsrufe des Männchens: wie ein fernes Klopfen „dlock...dlock...dlock“; meist unter Wasser; auch die Weibchen rufen
- das Weibchen wird während der Paarung in der Lende umklammert
- Laichschnur: 40 – 70 cm (selten 100 cm) lang, mit 1200 – 3400 unregelmäßig gelagerten Eiern; wird häufig spiralig um Pflanzenstängel gewickelt
- Die Kaulquappen schlüpfen nach 4 – 10 Tagen. Sie können 20 cm (!) lang werden. Die Jungkröten sind 2 – 4 cm lang